LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER!

„Mehr Sicherheit für die Bürger“
– das ist das Ziel der Landesregierung. Ein Baustein für mehr Sicherheit ist der Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes.

Dafür suchen wir **engagierte Bürgerinnen und Bürger,** die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Polizei unterstützen. Mit ihrem Einsatz leisten sie einen besonderen und wichtigen Beitrag dafür, dass sich die Menschen in ihrer Stadt oder Gemeinde sicher fühlen.

Denn: Sicherheit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Lebensqualität eines jeden Einzelnen. Sie leisten mit diesem Ehrenamt einen beispielhaften Dienst für die Bevölkerung in Ihrer Region.

Darüber hinaus verstärken sie die **polizeiliche Prävention und Präsenz**. Als zusätzlicher **kompetenter Ansprechpartner in Sicherheitsfragen** sind sie unter dem Motto **„Präsenz zeigen, beobachten und melden“** eine Ergänzung zur bürgernahen Polizeiarbeit.

Machen Sie mit! Unterstützen Sie ehrenamtlich die hessische Landesregierung und Ihre Stadt oder Kommune bei der **Initiative für mehr Sicherheit.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Peter Beuth

gemeinsam AKTIV
Bürgerengagement in Hessen

ANSPRECHPARTNER

Sie haben Interesse und möchten bei uns im Team mitarbeiten?

Anfragen zum Freiwilligen Polizeidienst richten Sie bitte an Ihre **Stadt oder Kommune**

oder an das
Polizeipräsidium Südhessen
Stabsbereich E4
Orangerieallee 12
64285 Darmstadt

Tel.: 06151/969-40444
E-Mail: E4.ppsh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Südhessen

HESSEN

Freiwilliger Polizeidienst

Partner für ihre Sicherheit

AUFNAHME-ANFORDERUNG

Unabhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit können Sie sich bei dem Freiwilligen Polizeidienst bewerben, wenn Sie:

- mindestens 18 Jahre, höchstens 65 Jahre alt sind.
- gesund sind.
- einen Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können.
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Wir können Sie nur in den Freiwilligen Polizeidienst aufnehmen, wenn

- Sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung eintreten.
- Sie nicht zu einer Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt worden sind.

In einem Auswahlgespräch wird geprüft, ob Ihre Gesamtpersönlichkeit geeignet erscheint und Sie die Aufgaben des freiwilligen Polizeidienstes erfüllen können.

AUSBILDUNG & DIENSTAUSÜBUNG

Präsenz zeigen - Beobachten - Melden

Als Angehörige oder Angehöriger des **Freiwilligen Polizeidienstes** werden Sie ehrenamtlich tätig.

Die Dauer Ihrer Ausbildung beträgt mindestens 50 Stunden. Sie findet nur innerhalb Ihrer arbeitsfreien Zeit statt. Sobald Sie über die theoretischen und praktischen Kenntnisse verfügen, dürfen Sie zur Dienstleistung herangezogen werden.

Mit der Aushändigung einer Urkunde werden Sie in den **Freiwilligen Polizeidienst** aufgenommen und stehen mit dem Land Hessen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.

Ihren Dienst versehen Sie nach Vereinbarung in Ihrer arbeitsfreien Zeit. Dafür erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Sie dürfen sich nicht selbst in den Dienst versetzen.

AUFGABEN

Wir arbeiten im Team für die Menschen

Die zukünftigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des **Freiwilligen Polizeidienstes** unterstützen dabei, die objektive und subjektive Sicherheitslage im Bereich Ihrer Stadt/Kommune weiter zu verbessern.

Zu den wichtigsten Aufgaben zählen:

- das **Zeigen von Präsenz im Team**
- das **Beobachten und Melden von Wahrnehmungen,** die die öffentliche Sicherheit und Ordnung betreffen
- **vorbeugende Gespräche** mit dem Bürger

Das zeigt, wie **abwechslungsreich und interessant** der Dienst als freiwilliger Polizeihelfer/freiwillige Polizeihelferin sein kann. Sie sollen vor allem Präsenz zeigen, beobachten und nötigenfalls die Vollzugspolizei informieren.